

II-10285 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 51331.

1990-03-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablè, Probst, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Verwendung von Lotto-Einnahmen für Behinderte

Die anfragestellenden Abgeordneten haben bereits mehrfach die Verwendung eines Teiles der Lotto-Einnahmen für die Förderung des Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte sowie sonstiger Behindertenverbände gefordert (3709/I, 3987/I sowie 3684/I). Bereits zu 3787/AB hat der Bundesminister für Finanzen dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport gegenüber jedoch die Umwidmung dieser Gelder abgelehnt. Nach Informationen, die den anfragestellenden Abgeordneten bekannt geworden sind, wären andere Mitglieder der Bundesregierung durchaus zur Bereitstellung von Geldern aus den Lotto-Einnahmen auf Kosten des Gesamtbudgets bereit gewesen. Von Seiten des Bundesministers für Finanzen soll dies jedoch aufgrund der Befürchtung abgelehnt worden sein, Mittel für das Budget zu verlieren.

Die unterfertigten Abgeordneten haben Verständnis für die Notwendigkeit, die zu erzielenden Einnahmen gut vorausschätzen zu können, damit ein funktionsfähiges Budget erstellt werden kann. Sie schlagen daher vor, die über dem bisherigen Durchschnitt liegenden Einkünfte aus dem Lotto zur Förderung von reinen Behindertenorganisationen ohne sonstige Aufgabenbereiche und des Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte zu verwenden. Durch eine solche Widmung wäre einerseits die relativ exakte Schätzung der für das Budget verbleibenden Lotto-Einkünfte durch das Finanzministerium möglich und andererseits ein Schritt dazu getan, die in der Regierungserklärung der großen Koalition gemachten Versprechungen in Bezug auf die Situation der Behinderten einzulösen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welcher Gewinn verblieb bisher durchschnittlich bei einer Lotto-Runde?
2. Sind Sie bereit, eine Umwidmung der über diesem Durchschnitt liegenden Einkünfte für Behindertenorganisationen ohne andere Aufgabenbereiche sowie den Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte vorzunehmen?
3. Welche Summen wären ausgehend vom derzeitigen Durchschnittsgewinn für das letzte halbe Jahr zur Verteilung an Behindertenorganisationen bei dieser Berechnung zur Verfügung gestanden?